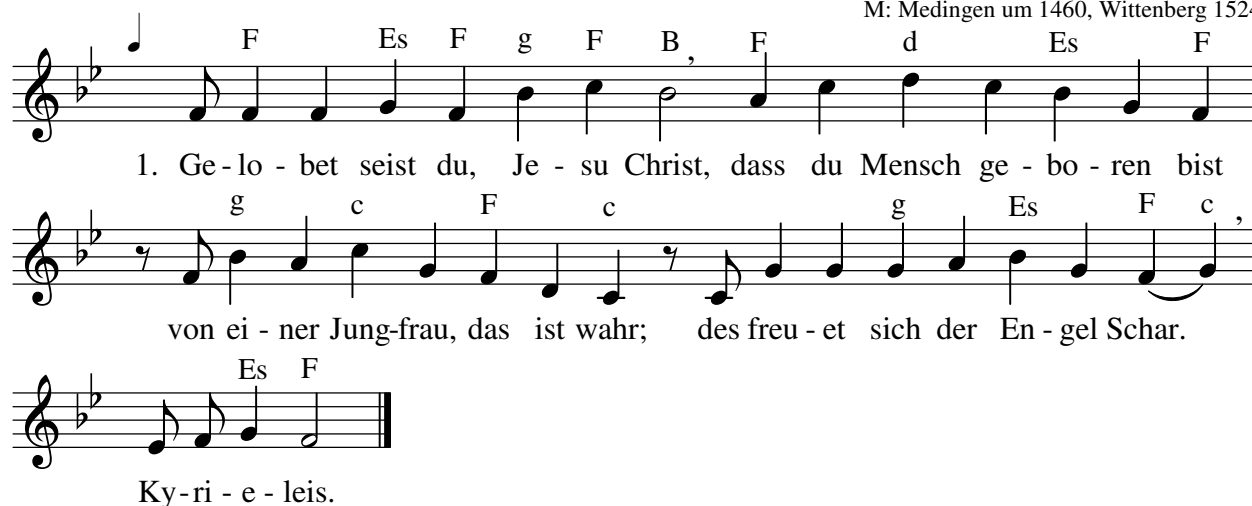


4. Gelobet seist du, Jesu Christ

T: Stro. 1 Medingen um 1380 (EG 23)

Str. 2-7 Martin Luther 1524

M: Medingen um 1460, Wittenberg 1524



1. Ge-lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist
von ei - ner Jung-frau, das ist wahr; des freu - et sich der En - gel Schar.
Ky-ri - e - leis.

2. Des ewgen Vaters enig Kind / jetzt man in der Krippen find't;
in unser armes Fleisch und Blut / verkleidet sich das ewig Gut. / Kyrieleis.
3. Den aller Welt Kreis nie beschloss, / der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein, / der alle Ding erhält allein. / Kyrieleis.
4. Das ewig Licht geht da herein, / gibt der Welt ein' neuen Schein;
es leucht wohl mitten in der Nacht / und uns des Lichtes Kinder macht. / Kyrieleis.
5. Der Sohn des Vaters, Gott von Art, / ein Gast in der Welt hier ward
und führt uns aus dem Jammertal, / macht uns zu Erben in seim Saal. / Kyrieleis.
6. Er ist auf Erden kommen arm, / dass er unser sich erbarm
und in dem Himmel mache reich / und seinen lieben Engeln gleich. / Kyrieleis.
7. Das hat er alles uns getan, / sein groß Lieb zu zeigen an.
Des freu sich alle Christenheit / und dank ihm des in Ewigkeit. / Kyrieleis.